

Pressemitteilung PM02 -IBA-Rathenow, 07.05.2024

IBA-Delegation zu Besuch in Rathenow

Aufgrund der im Herbst stattfindenden Ausstellung “WELTEN>VERBINDEN | Reisen durch Träume und Realitäten” besuchte eine IBA-Delegation Rathenow, initiiert vom Architekten und Stadtplaner Sebastian Wagner. Bei dem Treffen im Rathaus Rathenow, bei dem auch die Bürgermeister von Premnitz und dem Milower Land teilnahmen, wurden Gegenwart und zukünftige Entwicklungen der Region besprochen und weitere Projektentwicklungen im Zusammenhang mit der IBA 2025 in Aussicht gestellt.

Im Zusammenhang mit der Entwicklung der nächsten Internationalen Bauausstellung (IBA), die in der Metropolregion Berlin und Brandenburg im Zeitraum von 2025 bis 2037 vorgesehen ist, besuchte eine Delegation des Entwicklungsteams am letzten Freitag erstmals eine sogenannte „2-Reihe-Stadt“, die zukünftig in dem IBA-Konzept eine wichtige Rolle spielen kann, unsere Kreisstadt Rathenow.

Empfangen wurden die IBA-Delegierten Julia Feier, Leiterin der Stabsstelle „Innovative Sonderprojekte und Internationale Bauausstellung (IBA)“, Deborah Weiss, Öffentlichkeitsarbeit und Christopher Weiß Vernetzung in Brandenburg im Rathaus von Bürgermeister Jörg Zietemann. Auch die Bürgermeister Ralf Tebling (Premnitz) und Felix Menzel (Gemeinde Milower Land) haben teilgenommen und ihre Voraussetzungen und Zukunftsperspektiven vorgestellt. Weitere Gespräche in dem Rahmen wurden vereinbart.

Der Besuch kam auf die Initiative des Architekten und Stadtplaners Sebastian Wagner zustande, der auch als Initiator und Leiter für die kommende Ausstellung “WELTEN>VERBINDEN | Reisen durch Träume und Realitäten” agiert, die vom 5. September bis 21. November 2024 im Kulturzentrum Rathenow stattfindet. Anwesend waren ebenfalls Jens Hubald, der mit der Rathenower Wohnungsbaugenossenschaft RWG die Ausstellung mitfinanziert, sowie Launepark-Investor Wolfram Ritschl.

Nach einem ausführlichen Meeting und Meinungsaustausch im Rathaus über die vorhandenen und möglichen Gegebenheiten der Städte und der Gemeinde sowie der IBA-Ziele, konnten sich die Besucher auf einem dreistündigen Rundgang unter Führung von Sebastian Wagner von den Realitäten und zukünftigen Entwicklungen in Rathenow ein umfangreiches Bild machen. Dieses umfasste das Kulturzentrum, die erneut mit möglichem Zukunftshorizont aktualisierte Alte Brauerei, den Entwicklungsbereich Altstadtviertel und Stadtgrabengelände, die beeindruckende Weinbergbrücke und das innerstädtische Biotop Körgraben.

„Unsere Gespräche drehten sich um wichtige Themen wie die Nutzung von Brachflächen, die Bewahrung historischer Bausubstanz und die Integration von nachhaltigen Entwicklungsplänen, die Rathenow als attraktiven Wohn- und Arbeitsort stärken sollen. Mit der Unterstützung der Bürgermeister und der Fachexpertise von Sebastian Wagner sind wir zuversichtlich, dass Rathenow eine lebendige Zukunft bevorsteht“, lautet der Kommentar von Christopher Weiß aus der IBA-Delegation.

Ein weiteres Highlight des Tages war dann der Abschluss-Imbiss im Launepark im Körgraben, sehr lecker zubereitet vom Team von Wolfram Ritschl, dem Besitzer des historischen Schützenhauses im Launepark und des Berliner Restaurants Paris-Moskau. Dieser kulinarische Ausklang bot eine perfekte Gelegenheit für weiterführende Diskussionen in entspannter Atmosphäre.

Ein nächster zeitnaher Besuch in Premnitz und im Milower Land sowie ein Abstecher nach Brandenburg an der Havel wurde bereits mit den Beteiligten vereinbart.

© 05/2024 A TRANSIT e.V. mto